

Über die eigene Einrichtung hinaus denken

Nachhaltig einkaufen

Nachhaltigkeit beginnt nicht erst in den eigenen Einrichtungen, sondern schon lange vorher bei den Herstellern der Produkte, die man einsetzt, und deren Zulieferern. Da sind bewusste Kaufentscheidungen gefragt. Insbesondere – nach den Pandemie-Erfahrungen der jüngsten Zeit – bei der Sanitärraumhygiene.

Das Drei-Säulen-Modell der nachhaltigen Entwicklung geht von der Vorstellung aus, dass Nachhaltigkeit nur durch das gleichzeitige und gleichberechtigte Umsetzen von umweltbezogenen, sozialen und wirtschaftlichen Zielen erreicht werden kann. Entscheidungsträger in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder öffentlichen und pädagogischen Einrichtungen, die diesen Ansatz verfolgen, erfahren meist schnell, dass sich Ökologie, Ökonomie und das Wohl von Patienten, Bewohnern von Altersresidenzen und deren Besuchern sowie Heranwachsenden in Kindergärten und Schulen nicht ausschließen, sondern meist sogar gegenseitig begünstigen. Zur konsequenten Umsetzung ihres wertebalancierten Liegenschaftenmodells brauchen sie jedoch gleichgesinnte Partner.

Unternehmenskultur

Metsä Tissue ist Teil der Metsä Group, einem Forstindustriekonzern, dessen Produkte aus

hauptsächlich nachwachsenden und nachhaltig angepflanzten skandinavischen Hölzern hergestellt werden. Die Geschäftsfelder der Metsä Group sind aufgeteilt in die Tissue- und Kochpapiere, Karton und Papier, Zellstoff, Holzprodukte sowie den Vertrieb von Holz. 9300 Mitarbeiter mit Produktionsstätten in 8 Ländern, erarbeiteten innerhalb der fünf Unternehmensbereiche einen Umsatz von 5.5 Milliarden Euro in 2019. Der Vertrieb der Produkte verläuft weltweit über Handelspartner und Agenten. Der Konzern hilft seinen Kunden nicht nur nachhaltig zu handeln, sondern setzt diese zukunftsorientierte Unternehmenskultur auch selbst um. Ein bewusster und schonender Umgang mit der Umwelt und ihren Ressourcen zieht sich wie ein grüner Faden durch die komplette Wertschöpfungskette.

Von Beginn an ist die gesamte Metsä Group zudem bestrebt, möglichst geringe ökologische Fussabdrücke über den gesamten Lebenszyklus der Produktionsprozesse hinweg zu hinterlassen.

Beleg dafür ist die Reduktion der fossilen CO₂-Emissionen um 46 Prozent pro Produkttonne seit 2009 sowie der Einsatz von 90 Prozent erneuerbaren Energien in der Produktion. Darüber hinaus setzt die Metsä Group den Schwerpunkt darauf, bis zum Jahr 2030 keine fossilen Rohstoffe mehr in den Werken einzusetzen. Alle eingesetzten Zellstoffe sind zu 100 Prozent rückverfolgbar und stammen aus zertifizierten beziehungsweise kontrollierten Quellen. Dies wird regelmässig von unabhängigen Organisationen überprüft und nach PEFC™ und FSC®-Standards bestätigt. Des Weiteren wurde Metsä Tissue im April 2020 mit der Spitzenbewertung «Platin» im Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis ausgezeichnet.

Sanitärraumausstattung mit Weitblick

Unter der B2B-Marke Katrin werden professionelle Komplettlösungen für öffentlich zugängliche Waschräume, Arbeitsplatz- und Gästekomfort-Bereiche in der Industrie, in Hotels, Schulen, Restaurants und im Gesundheitswesen angeboten. Das Produktportfolio umfasst:

- Papierhandtücher
- Handtuchrollen
- Toilettenpapier
- Reinigungstücher und Industrielle Wischtücher (blaue Putzrollen)
- Küchenpapier
- Spendersysteme und Mülleimer: Neben den Kunststoffspendern und Mülleimern besteht ein gesondertes Angebot für besonders anspruchsvolle Hygiene-Bereiche mit Spendern und Mülleimern aus gebürstetem Stahl.
- Hygieneprodukte, Düfte und Zubehör
- Seife und Desinfektion für Spender
- Kosmetiktücher
- Papierservietten im individualisierbaren Spender

Less is more

Allen Katrin-Produkten gemeinsam ist, dass sie nach der Firmenphilosophie «Less is more» konzipiert, produziert und vertrieben werden. Die Produkte erfüllen die strengen Anforderungen

Mit der neuen Ausrichtung «Clean & Green» verdeutlicht Katrin den Einklang zwischen Hygiene und Nachhaltigkeit.





Nachhaltige Sanitärraumausstattung setzt neue optische Akzente «Black is the new Green»

des europäischen Umweltzeichens «EU Ecolabel» und/oder des nordischen Umweltzeichens «Nordic Ecolabel». Wesentliche Kriterien hierbei sind unter anderem, dass die bei der Herstellung entstehenden Emissionen in Luft und Wasser definierte Werte nicht überschreiten dürfen. Somit werden höchste Qualitätsstandards erreicht und den Abnehmern Produkte mit nachhaltiger Ausrichtung angeboten:

- Ökonomisch, weil dem Spender immer nur ein Blatt entnommen werden kann, das zur Hand-

trocknung oftmals ausreicht. Minimaler Verbrauch bedeutet maximale Kosteneinsparung.

- Ökologisch, weil dadurch weniger Rohstoffe und Energie benötigt werden und somit weniger Abfall entsteht. Jedes Katrin-Produkt kann am Ende seines Lebenszyklus recycelt oder als Brennstoff zur Energiegewinnung verwendet werden. Alle schwarzen Kunststoffteile der Spender werden zudem aus recyceltem Kunststoff hergestellt. Ebenso die Kunststoffstopfen der Katrin System-Handtuchrollen- und Toilettenpapierspender.

- Sozial verantwortlich, weil alle Katrin-Produkte dermatologisch getestet und
- hautschonend sind sowie dabei helfen, Infektionsrisiken zu minimieren.
- Wesentlicher Beitrag zur Hygiene, weil sorgfältiges Abtrocknen mit einem saugstarken Papierhandtuch laut TÜV-Studie die effizienteste Art ist, die Bakterienanzahl an den Händen signifikant zu reduzieren.

Diese wenigen Beispiele zeigen: Die richtige Wahl von Papier, Spendern und Sanitärraumzubehör ist für Umwelt und Wirtschaftlichkeit sowie für die Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit von grösserer Bedeutung, als den meisten Entscheidern bewusst ist.

Wählt man ein Handtuch mit guten Absorptionseigenschaften, reicht häufig ein Blatt aus, wo sonst das Vielfache an geringeren Papierqualitäten erforderlich gewesen wäre. Auch Falthandtücher, die sich bei der Nutzung selbst entfalten, senken den Verbrauch. Die richtige Kombination aus Katrin-Spendersystemen mit den passenden Papieren bietet hier eine Menge Optionen, die zur Senkung des Papierverbrauchs beitragen, bei gleichzeitig verbesserten Nutzungseigenschaften – einfach nachhaltig.

Weitere Informationen

www.katrin.com/de/about-katrin/responsibility/Pages/default.aspx

Alle eingesetzten Zellstoffe sind zu 100% rückverfolgbar und stammen aus zertifizierten beziehungsweise kontrollierten Quellen. Dies wird regelmässig von unabhängigen Organisationen überprüft und nach PEFC™- und FSC®-Standards bestätigt.

